



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR NOTFALL-
& KATASTROPHENMEDIZIN

KONGRESSPROGRAMM 19. & 20. Oktober 2026

Entscheiden – Behandeln – Führen
von der Individualmedizin bis zur Großschadenslage

www.oenk.org/kongress



SESSIONS und SYMPOSIEN



ZEIT	19. Oktober – Auditorium
09:00 – 10:30	Kongresseröffnung Keynote Lecture – Cpt. H. Härting
10:30 – 11:00	Pause Vormittagssymposium
11:00 – 12:30	Brandkatastrophen im Fokus – Einsatzführung und Therapie Schwerbrandverletzter Vorsitz: A. Santos, W. Behringer <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen aus Crans Montana aus Sicht eines Notarztes – M. Mann • Erfahrungen aus Crans Montana aus Sicht des Leitenden Notarztes – R. Steffen • Versorgungsstrategien von Schwerbrandverletzten – A. De Abreu Santos
12:30 – 14:00	Mittagspause Mittagssymposium Fa. AOP Health (12:40 – 13:30)
14:00 – 15:30	Einsatzmedizin im Wandel – Systeme, Ressourcen und Zukunftsperspektiven Vorsitz: A. Schinnerl, A. Egger <ul style="list-style-type: none"> • Neuausrichtung der Katastrophenmedizin im Lichte aktueller Herausforderungen – J. Schreiber • Verfügbarkeit von Einsatzkräften - wer kommt wenns knallt? – A. Follmann • Die Flugrettung der Zukunft – was wird alles möglich sein? - TBA
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 16:30	Nachmittagssymposium
16:30 – 18:00	Podiumsdiskussion – „Die Zukunft der prähospitalen Versorgungsstrategie Österreichs – Chancen und Hürden“ Moderation: TBA <ul style="list-style-type: none"> • TBA (Christophorus Flugrettung), W. Schreiber (ÖNK), C. Fohringer (Notruf NÖ), G. Foitik (ÖRK), M. Krammel (Berufsrettung Wien), A. Krösbacher (ÄLRD Tirol)
ab 18:00	Get Together in der Sky Stage – ABCDE - „Anstoßen Begegnen Connecten Dialog Erleben“

SESSIONS TAG 2 / Auditorium

ZEIT	20. Oktober – Auditorium
09:00 – 10:30	Kriegsmedizin in Zeiten internationaler Konflikte Vorsitz: S. Spirandio, H. Hertz <ul style="list-style-type: none">• Einsatzchirurgie in der Ukraine - Erfahren aus erster Front – P. Bahr• Kriegsmedizin - Wie relevant ist dies für Österreich? – A. Kaltenbacher• Die Heimkehrer – Herausforderungen der Verwundeten - TBA
10:30 – 11:00	Pause Vormittagssymposium Fa. Medis
11:00 – 12:30	AAEM Session: Innerklinische Notfallmedizin Vorsitz: H. Herkner, P. Eisenburger <ul style="list-style-type: none">• Intensivmedizinische Maßnahmen in der ZNA (EMCrit) – TBA• Schock: Neuigkeiten - TBA• Choosing wisely – schlankes Arbeiten in der Notfallambulanz – TBA
12:30 – 14:00	Mittagspause Mittagssymposium
14:00 – 15:30	Taktische Einsatzmedizin bei Stich- und Schussverletzungen Vorsitz: P. Puchwein, D. Grassmann <ul style="list-style-type: none">• Taktisches Sanitätskonzept und Medical Planning – E. Grubhofer• Consensus-Statement "Resuscitative Thoracotomy" – M. Dünser• Case-Report „Think outside the box“– T. Hamp
15:30 – 16:00	Pause Nachmittagssymposium
16:00 – 17:30	Junges Leben an der Kippe Vorsitz: F. Cardona, A. Bolnberger <ul style="list-style-type: none">• Vom Syndrom zum kritisch kranken Kind – F. Cardona• Kindesmisshandlung - Der stille Notfall – E. Drach• Pediatric CICV: Teamwork, Technik und Timing im Extremfall – B. Thal
ab 17:30	Kongressabschluss Preisverleihungen: ÖNK-Award, Posterpreise, Ambulance Escape

SESSIONS TAG 2 / SKY STAGE

TAG 2	20. Oktober – Sky Stage
09:00 – 10:30	LNA aus der Praxis Vorsitz: B. Schreiner, M. Krammel <ul style="list-style-type: none">• LNA-Tätigkeit im Großstadtgebiet – U. Schlechta• LNA im ruralen Bereich – Chancen und Hürden – B. Schreiner• LNA oder Individualmedizin – der oft schmale Grat – LNA MA 70
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	Schnittstellen und Stabsarbeit im Krisenfall Vorsitz: B. Hallmann, L. Infanger <ul style="list-style-type: none">• Stabsarbeit und staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement – R. Stocker• Schnittstelle Notaufnahme – B. Hallmann• Herausforderungen des Bevölkerungsschutzes im Rahmen der zivilen Verteidigung - Aspekte und Schnittstellen - A. Scheuermann
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Die 3 Phasen des Großschadens Vorsitz: C. Fohringer, SEG MA 70 <ul style="list-style-type: none">• Stage 1 – Chaos-Phase: Orientierung und Triage – SEG Ma 70• Stage 2 – Durchführung: Etablierung der Behandlungsräume und Ressourcenmanagement – U. Schlechta• Stage 3 – Abkühlung: Patientenverteilung und Debriefing – SEG Ma 70
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 17:30	Einsatzführung und moderne Konzepte im Bevölkerungsschutz Vorsitz: C. Hafner, A. Follmann Telemedizin im Bevölkerungsschutz - Chancen und Grenzen – A. Follmann Planung von Großveranstaltungen – G. Geczek Führen – Von der Planung zum Befehl – B. Lindenberg

LNA

LNA - Refresher

Diese Sessions müssen verpflichtend besucht werden.



SYMPOSIEN



ARC – Symposium



ZEIT	19. Oktober – Sky Stage
11:00 – 12:30	Session 1: „CPR 3.0 – beyond the guidelines“ Vorsitz: S. Schnaubelt-Merrelaar <ul style="list-style-type: none">• Das Stiefkind – TBA• Der Entdecker – TBA• Die Wahrsagerin – TBA
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Session 2: „Notärzt*in bei der CPR – „must have“ oder „nice to have“?“ Vorsitz: J. Schlieber <ul style="list-style-type: none">• Pro - Must have – TBA• Con - Nice to have – TBA• Diskussion – TBA
15:30 – 15:45	Summary / Verabschiedung durch den Vorstand



WORKSHOPS



WORKSHOPS TAG 1 - Notfallmedizin

TAG 1	Business Stage 1.1	Business Stage 1.2	Business Stage 1.3
11:00 – 12:30	Entscheidungen am Lebensende Handlungssicherheit für Sanitäter*innen und Notärzt*innen – M. Halmich, K. Hellwagner	Stressmanagement für Einsatzkräfte im Rettungsdienst 1 Alltagstaugliche Techniken, um Stress wirksam zu regulieren, schneller zu regenerieren und auch unter Druck fokussiert zu bleiben. – P. Steininger	ECMO - Strategien der Notfallkanülierung Hands-on Workshop mit Kanülierungstechniken unter Stress A. Hermann, M. Kienel
12:30 – 14:00	Mittagspause		
14:00 – 15:30	SETA – Standardized Evaluation and Treatment during CPR via ABCDE-Approach 1 Die neuen H's und HITS zum Angreifen – S. Dunkl, P. Gonzo, S. Schnaubelt	Stressmanagement für Einsatzkräfte im Rettungsdienst 2 Alltagstaugliche Techniken, um Stress wirksam zu regulieren, schneller zu regenerieren und auch unter Druck fokussiert zu bleiben. – P. Steininger	EKG-Workshop für Sanitäter*innen. Wann brauch ich ein Notarztmittel? – C. Cordt
15:30 – 16:00	Pause		
16:00 – 17:30	SETA – Standardized Evaluation and Treatment during CPR via ABCDE-Approach 2 Die neuen H's und HITS zum Angreifen – S. Dunkl, P. Gonzo, S. Schnaubelt	Blutgasanalyse im Rettungsdienst – Basics für die Praxis – M. Müller	EKG-Workshop für Ärzt*innen – Rhythmusstörungen erkennen und behandeln – M. Ashmawy

TAG 1	Business Stage 1.4	Sky Stage – Workshop-Raum
11:00 – 12:30	Planspiel Einsatzszenario Der Plan vom Aufstellungsort bis zum Einsatzende – SEG MA 70, U. Schlechta	Der Einsatzstab in der Praxis Strategien und Führungsstruktur – R. Stocker
12:30 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 15:30	Wörter sind wie Vieren 1 Effektive Krisenkommunikation als LNA – A. Zenker	Taktische Lagen 1 Zusammenarbeit und Schnittstellen mit Polizei und Sondereinsatzkräften – EKO Cobra
15:30 – 16:00	Pause	
16:00 – 17:30	Taktische Lagen 2 Zusammenarbeit und Schnittstellen mit Polizei und Sondereinsatzkräften – EKO Cobra	Wörter sind wie Vieren 2 Effektive Krisenkommunikation als LNA – A. Zenker

LNA

LNA - Refresher

Diese Workshops sind in der Zusatzgebühr für LNA-Refresher inkludiert und müssen verpflichtend besucht werden.

WORKSHOPS TAG 2

TAG 2	Business Stage 1.1	Business Stage 1.2	Business Stage 1.3	Business Stage 1.4	Sky Stage – WS Raum
09:00 – 10:30	Prähospitale Regionalanästhesie für Notärzt*innen – F. J. Nierscher	"What would you do?" Rettungsmedizin im Krisengebiet – Einsätze aus Johannesburg 1 (englisch) – L. Guttenbrunner, K. Naude  ASAMEx	RSI/ETI-Checkliste – ready to proceed. Szenarietraining mit Field Supervisoren der Berufsrettung Wien 1 – S. Dunkl, R. Kopta	Bleeding Control unter Extrembedingungen mit EKO Cobra 1 – Medics EKO Cobra	„Aus der Ampulle ins Kind“ Sichere Medikamentengabe beim Kindernotfall in praktischen Fallbeispielen 1 – L. Sommer, E. Drach
10:30 – 11:00	Pause				
11:00 – 12:30	pPOCUS im Einsatz: 5 simple Anwendungen innerhalb der Notfallsonografie (Beginner) – B. Thal	Rettungsmedizin im Krisengebiet – Schnittstelle Trauma-Unit, interaktive Case-Reports aus Johannesburg (englisch) – A. Bolnberger, K. Naude  ASAMEx	"Luft muss rein, aber wie?" Schwieriger Atemweg und prähospital Management – M. Dünser 	"Hilfe - Mein Kind atmet nicht mehr!" Struktur für herausfordernde Kindernotfälle 1 – F. Cardona & Team	„Aus der Ampulle ins Kind“ – Sichere Medikamentengabe beim Kindernotfall in praktischen Fallbeispielen 2 – L. Sommer, E. Drach
12:30 – 14:00	Mittagspause				
14:00 – 15:30	Herz sehen statt raten – Notfall-Echo für Newbies – B. Thal	Nicht-invasive Beatmung Tipps und Tricks für eine gute suffiziente Beatmung – M. Urban	RSI/ETI-Checkliste – ready to proceed. Szenarietraining mit Field Supervisoren der Berufsrettung Wien 2 – S. Dunkl, R. Kopta	"Hilfe - Mein Kind atmet nicht mehr!" Struktur für herausfordernde Kindernotfälle 2 – F. Cardona & Team	Pearls and Pitfalls im Sekundärtransport – C. Schriefl, F. Ettl
15:30 – 16:00	Pause				
16:00 – 17:30		"What would you do?" Rettungsmedizin im Krisengebiet – Einsätze aus Johannesburg 2 (englisch) – L. Guttenbrunner, K. Naude  ASAMEx		Bleeding Control unter Extrembedingungen mit EKO Cobra 2 – Medics EKO Cobra	Prähospitale Transfusion und hämodynamisches Monitoring bei kritischen Patienten – How to do it? – B. Hallmann



SONSTIGES



SIDE - EVENTS

ZEIT	Ambulance Escape
11:00 – 11:45	Escape – Team 1
12:00 – 12:45	Escape – Team 2
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:45	Escape – Team 3
16:00 – 16:45	Escape – Team 4
17:00 – 17:45	Escape – Team 5

TAG 1



„Escape the room“ der besonderen Art

Erfüllt im 3er Team rasch alle Aufgaben, um den RTW verlassen zu können.

Auf die Gewinner warten tolle Preise.

Ort: RTW im Außenbereich beim Haupteingang

ZEIT	Ambulance Escape
09:00 – 09:45	Escape – Team 6
10:00 – 10:45	Escape – Team 7
11:00 – 11:45	Escape – Team 8
12:00 – 12:45	Escape – Team 9
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:45	Escape – Team 10
15:00 – 15:45	Escape – Team 11
16:00 – 16:45	Escape – Team 12

TAG 2

Abstracts & Poster-Preis

Sie können ab sofort für den 21. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin **Abstracts einreichen**, welche in der Poster-Ausstellung präsentiert werden.

Die eingereichten Abstracts werden von einer unabhängigen Jury bewertet und die drei bestgereihten Abstracts werden prämiert. Es gibt einen zusätzlichen Preis für das beste Poster mit Reanimationsbezug – gestiftet vom Österreichischen Rat für Wiederbelebung (ARC).

Einreichung: Online bis 15. September 2026 unter: abstract@oenk.org

Poster-Ausstellung Foyer im Eingangsbereich

Poster-Session:
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schreiber
Session 1: 19. Oktober 12:40 – 13:40 Uhr
Session 2: 20. Oktober 12:40 – 13:40 Uhr
Ort: Business-Stage 2.1

Bewertungskomitee:
Prim. Dr. Alexander Egger
Priv. Doz. DDr. Sebastian Schnaubelt
Dr. Barbara Hallmann

Preise:
1. Platz: € 1.000,–
2. Platz: € 500,–
3. Platz: € 500,–
Bestes Poster mit Reanimationsbezug: € 500,–

PREISÜBERSICHT

Teilnahmegebühren	Frühbucher bis 07. Sept.		Normalpreis	
	Mitglied	Kein Mitglied	Mitglied	Kein Mitglied
Arzt/Ärztin	€ 315	€ 350	€ 360	€ 395
Zusatzgebühr für LNA-Refresher	€ 325			
Sanitäter/Sanitäterin, Pflege	€ 125	€ 160	€ 170	€ 205
ZVD, GWD, Cand Med.	€ 70	€ 105	€ 115	€ 150

Workshops

Arzt/Ärztin	€ 95,00
Sanitäter/Sanitäterin, Pflege, ZVD, GWD, Cand Med.	€ 70,00
Ambulance Escape	€ 20,00

Abendveranstaltung - Kostenbeitrag

Get Together – „ABCDE“	€ 35,00
------------------------	---------



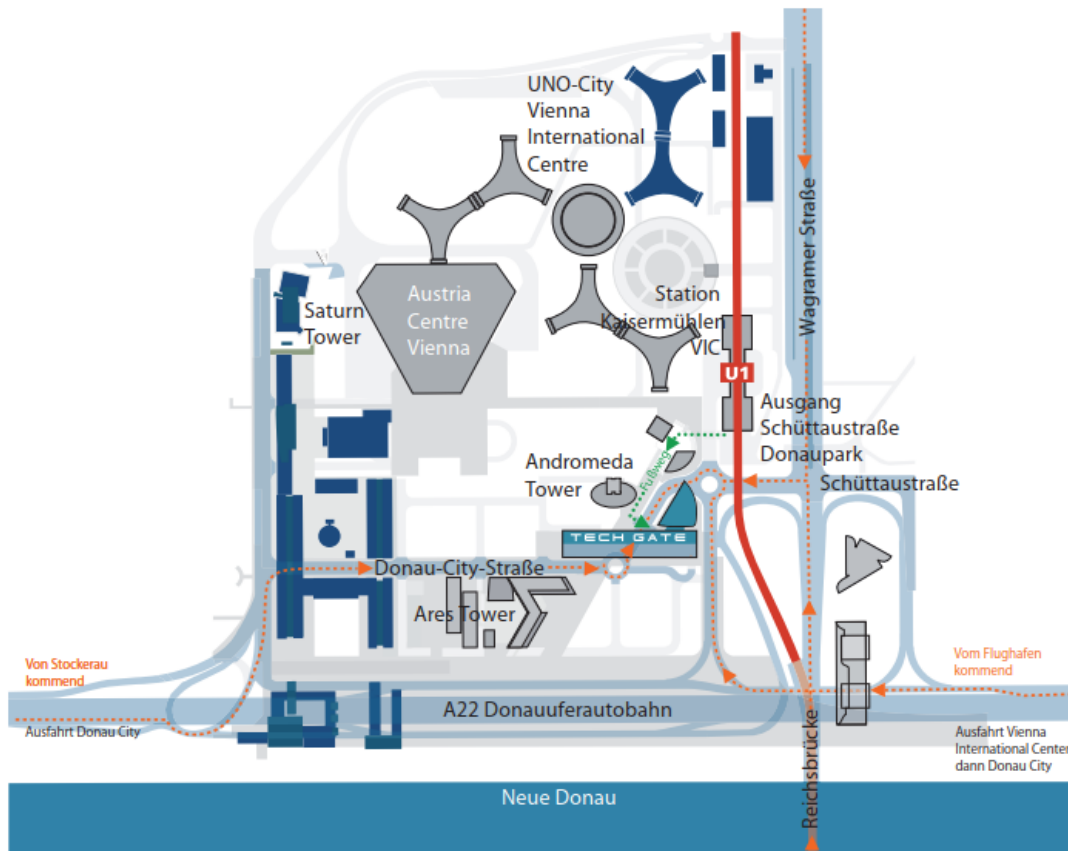
Folgende Leistungen sind in der Kongressgebühr inkludiert:

- Wissenschaftliche Vorträge
- Besuch der Symposien
- Besuch der Postersession
- Besuch der Industrieausstellung
- Verpflegung (warmes Mittagessen und Snacks)

Folgende zusätzliche Leistungen sind in der Zusatzgebühr für LNA-Refresher inkludiert und verpflichtend für die Anrechnung zu besuchen:

- 3 themenspezifische Workshops
- Sessions für Katastrophenmedizin und Großschadensmanagement

LOCATION



TECH GATE VIENNA

Wissenschafts- und Technologiepark GmbH
Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

ANREISE:

PKW:

Abfahrt von der Reichsbrücke, vom Stadtzentrum kommend links der erste Kreisverkehr, Ausfahrt Richtung Donau-City-Straße. Die Einfahrt zur Parkgarage ist unmittelbar nach der Abzweigung vom 2. Kreisverkehr. Ermäßigte Parktickets bei der Registratur erhältlich.

U-Bahn:

U1-Station Kaiserermühlen – Vienna International Center

Ausgang Schüttaustraße, zwei Gehminuten.

Bus:

Die Busse der folgenden Linien haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna (bei U1-Station Kaiserermühlen – Vienna International Center):
20B, 90A, 91A, 91A, Airport Bus

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter



Österreichische Gesellschaft für
Notfall- und Katastrophenmedizin

Wissenschaftliches Sekretariat

Kongresspräsident

Chefarzt Dr. Mario Krammel

Kongresssekretär

OA Dr. Daniel Grassmann

info@oenk.org

www.oenk.org/kongress

In Kooperation mit



Wiederbelebung.at



ÖAMTC Flugrettung



UNSER HEER

Kongressadministration, Ausstellung, Sponsoring

COLUMBUS

CONGRESS & EVENTS

COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG.

COLUMBUS Congress & Events

T +43 1 53411 312

oenk@columbus.at

NA

NA - Refresher

Der Besuch des Kongresses und zweier Workshops wird als Notarzt-Refresher entsprechend § 40 (3) ÄG anerkannt.

LNA

LNA - Refresher

Der Besuch des Kongresses inklusiver aller spezifischen Workshops (4) und Sessions (4) wird als LNA-Refresher entsprechend § 40 (3) ÄG anerkannt.



DFP-Approbation

Der Kongress wird mit 16 DFP-Punkten approbiert.



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

www.oenk.org/kongress